

 Trier, 3. Februar 2020

**Zweites Konzert zum 50. Uni-Geburtstag**

Nach dem Auftritt des Chores der Universität Trier und einer europäischen Uraufführung folgt ein Sinfoniekonzert des Orchesters im Audimax. Karten sind noch erhältlich.

Die Universität Trier feiert den Beginn ihres Jubiläumsjahres mit einem zweiten Konzert. Den Auftakt hatte der Chor des Collegium Musicum gegeben. Gemeinsam mit einem Pariser Orchester bot er die europäische Uraufführung der Originalfassung der Misa Tango des argentinischen Komponisten Martín Palmeri dar, einmal im universitären Audimax und einen Tag später in Paris. Beide Aufführungen des sakralen Tangos des deutsch-französischen Ensembles waren restlos ausverkauft.

Auf die Uraufführung folgt ein Sinfoniekonzert. Das Orchester des Collegium Musicum der Universität Trier führt am 16. Februar Werke von Mussorgsky, Brahms und Saint-Saëns auf. Die Instrumentalisten spielen drei Stücke aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Mit „Night on Bald Mountain“ steht das einzige größere Orchesterwerk von Modest Mussorgsky auf dem Programm. Durch diese sinfonische Dichtung nimmt das Orchester die Zuhörer mit auf eine Reise zu einem Ort der slawischen Mythologie. Auf dem kahlen Berg tanzen in der Johannisnacht die Hexen.

„Lauter Liebe und das Herz geht einem dabei auf“ hatte Komponist Antonín Dvořák über die 3. Sinfonie seines Freundes Johannes Brahms geschrieben. Sicher mit viel Liebe und Hingabe werden die mehr als 70 Musiker des Collegium Musicum bei ihrem Konzert auch dieses Stück spielen. Als drittes Werk erklingt das Violinkonzert „Introduction et Rondo capriccioso“ von Camille Saint-Saëns. Mit Slava Chestiglazov konnte das Collegium Musicum einen hochkarätigen Solisten gewinnen. Er ist Konzertmeister des WDR Sinfonieorchesters und damit eines der bedeutendsten Orchester der Welt.

[► Zur Website des Collegium Musicum](https://www.uni-trier.de/index.php?id=16394)

**Sinfoniekonzert des Collegium Musicum der Universität Trier
Werken von Mussorgsky, Brahms und Saint-Saëns**Datum: So., 16.02.2020, 17:00 Uhr
Ort: Universität Trier (Audimax)
Kosten: 15 Euro / 5 Euro (ermäßigt)
Vorverkauf: Musikhäuser Kessler und Reisser
und im Foyer der Mensa, 05.-07.02.2020, 11-14 Uhr